



Eva Linke (Module 1-3)
seit rund 30 Jahren im Kontext von Bildung, Beruf und sozialer Themen. M.A. (Geografie), Zertifizierte Bildungsberaterin, Kompetenzbilanzberaterin.
Arbeitsschwerpunkte: Beratungsmanagement, Beratung unterschiedlicher Zielgruppen, Aus- und Weiterbildung von Beratenden auf Bundes- und Landesebene.



Gabriele Allmann (Modul 4)
Beratungswissenschaftlerin B.A., systemische Beraterin DGsP und Lehrbeauftragte „Beratung & Gesprächsführung“ mit langjähriger Beratungserfahrung.
Arbeitsschwerpunkte: Lebensplan, (Weiter-)Bildung und Beruf, systemische Beratung und Coaching, Ressourcenorientierung, Kompetenzbilanzierung, Aus- und Weiterbildung von Beratenden.



Dr. Ulrike Weymann (Modul 5)
Trainerin, Konfliktcoach, Personal- und systemische Organisationsentwicklerin. Master of Arts (University of California, Santa Barbara), Promotion zum Thema „Intermediale Grenzgänge“ (Literaturwissenschaft, FU Berlin).
Arbeitsschwerpunkte: Ressourcenorientierung, Selbst- und Zeitmanagement, Bildungsgeschichten und -beratung, Konfliktlösung und Moderation.

Die **volkshochschule stuttgart** ist seit Jahren in verschiedenen Feldern der Beratung aktiv. Sie ist Teil des Landesnetzwerks Weiterbildung und Beratung (LNWBB), verfügt über ein differenziertes Beratungsangebot und organisiert unterschiedliche themenspezifische Weiterbildungen.

Seit 2018 führt das **Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung der Johannes Gutenberg-Universität Mainz** für die volkshochschule stuttgart Beratungsqualifizierungen durch. Kennzeichen der Lehrgänge sind ein hoher Praxis- und Aktivitätsanteil, verbunden mit einem wissenschaftlichen Hintergrund auf aktuellem Niveau.

Kontakt

Fachbereichsleitung
Vasiliki Asimaki
Tel. 0711 1873-796
vasiliki.asimaki@vhs-stuttgart.de

Lehrgangsorganisation/ Beratung
Barbara Fritsch
Tel. 0711 1873-704
barbara.fritsch@vhs-stuttgart.de

volkshochschule stuttgart
Fritz-Elsas-Str. 46/48
70174 Stuttgart
info@vhs-stuttgart.de
www.vhs-stuttgart.de

Informationsveranstaltung

07.11.2023, 18:00 Uhr
und
06.02.2024, 18:00 Uhr
<https://zoom.us/j/98719016870>
Kenncode: 865109

Kompetent beraten

Eine Qualifizierung für Beraterinnen und Berater in Bildungs-, Berufsberatung und Sozialer Arbeit

in Kooperation mit dem ZWW der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Möglichkeit des Erwerbs eines Hochschulzertifikats



Ziel/ Konzept

Sie sind beratend aktiv und wollen Ihr Beratungshandeln reflektieren und Ihr Methodenrepertoire erweitern? Sie sind neu in der Beratung, wollen sich beruflich umorientieren und sich für eine Beratungstätigkeit qualifizieren? Der Lehrgang „Kompetent beraten“ trägt dazu bei, Ihr persönliches Handeln zu professionalisieren, um in Beratungssituationen zielorientiert, situationsgerecht und kompetent agieren zu können.

Die Weiterbildung ist zweiteilig aufgebaut:

1. Zentrales Thema der ersten drei Module ist die Gestaltung des Beratungsprozesses, der Erwerb von Basiswissen und Grundkompetenzen zur Beratung. Dieser Teil findet in Form von Präsenzveranstaltungen statt.
2. Im zweiten Teil werden mit den Aufbaumodulen Digitalität und Diversität zwei aktuelle Entwicklungen in der Beratung aufgegriffen. Die spezifischen Anforderungen, die Onlineberatung und die Heterogenität der Ratsuchenden an Beratung stellen, sind Inhalt der beiden Module, die als Online-Veranstaltungen durchgeführt werden.

Bei entsprechender Vorqualifizierung können die Module „Digitale Beratung“ und „Diversitätssensible Beratung“ auch einzeln belegt werden.

Voraussetzungen

Lehrgang:

i.d. Regel Hochschulabschluss, im Einzelfall kann Beratungserfahrung aus Beruf oder Ehrenamt eine Teilnahme ebenfalls ermöglichen.

Buchung eines Aufbaumoduls:

Nachweis von Aus- oder Fortbildungen in Beratung, deren Umfang und Inhalte mindestens den 3 Basismodulen entsprechen.

Inhalt/Termine

Basismodule (jeweils Do-Sa)

Modul 1: Gestaltung des Beratungsprozesses I

18.-20.04.2024 (Präsenz)

- Beratung im Kontext Bildung, Beruf und Soziale Arbeit: Entwicklung und Definitionen
- Beratungskonzepte und -formen
- Reflexion des eigenen Handlungsfeldes
- Grundhaltungen und Selbstverständnis der Beratenden
- Kommunikation und Gesprächsführung
- Steuerung und Ablauf des Beratungsprozesses

Modul 2: Gestaltung des Beratungsprozesses II

06.-08.06.2024 (Präsenz)

- Ressourcenorientierte Beratung und Kompetenzbegriff
- Beratungstechniken und -methoden
- Ziele in der Beratung
- Praxisreflexion

Modul 3: Gestaltung des Beratungsprozesses III

04.-06.07.2024 (Präsenz)

- Vernetzung und Schnittstellenmanagement
- Qualitätsentwicklung und -standards, Evaluation
- Rechtliche Grundlagen im Beratungskontext
- Herausfordernde Beratungssituationen: „Was mache ich, wenn...?“

Abschluss

qualifizierte Teilnahmebescheinigung

optional:

Erwerb eines qualifizierten Hochschulzertifikats und 15 LP nach dem European Credit Transfer System (ECTS), Voraussetzungen zur Prüfungszulassung: Anwesenheit von mindestens 90%

Aufbaumodule

Modul 4: Diversitätssensible Beratung

10.-12.10.2024 (Online, Mi-Fr)

- Biografiearbeit
- Vorstellung des Anti-Bias Ansatzes
- Was bedeutet Diversity-Kompetenz für die Beratung?
- Bearbeitung konkreter Problemstellungen aus der Beratungspraxis

Modul 5: Digitale Beratung

14.-16.11.2024 (Online, Do-Sa)

- Definition und grundlegende Aspekte von Onlineberatung
- Methoden der Onlineberatung
- Spezifische Interventionen im Beratungsprozess
- Besonderheiten der schriftlichen Email-Kommunikation, beim Telefonieren und in Videosettings
- Vorstellen ausgewählter Formen der Onlineberatung wie Chat- und Forenberatung sowie von Blended-Counseling
- Ethische, rechtliche und technische Fragestellungen im Beratungskontext

Kosten

1. Lehrgang:

Dauer: 5 Module à jeweils 3 Tage (ganztags)
April - November 2024
Kursgebühren: 3250,00€

2. Zertifikatsprüfung:

optional, nur bei Belegung des Gesamtlehrgangs möglich
Termin Abschlusskolloquium: 17.01.2025
Prüfungsgebühr: 300,00 €

3. Aufbaumodul (nur Modul 4 oder 5):

1 Modul à 3 Tage
Kursgebühren je Modul: 750,00 €